

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2010/2011

Ausgegeben am 17. November 2010

5. Stück

37. Bestellung zum stellvertretenden Leiter (Direktor) der Univ.-Klinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie
38. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002
39. Verlängerung der Ausschreibung - Nachwuchspreise für wissenschaftliche Forschung aus den Erträgen der "Allgemeinen Hochschulstipendienstiftung" für Studierende der Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck
40. Ausschreibung des "Dr. Otto Seibert-Preises zur Förderung von Forschung für gesellschaftlich Benachteiligte" 2010
41. Ausschreibung von Stipendien für bedürftige Studentinnen an der Medizinischen Universität Innsbruck aus den Erträgen der Erbschaft nach Frau Dr. Elizabeth Anna Schilling
42. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
43. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

37. Bestellung zum stellvertretenden Leiter (Direktor) der Univ.-Klinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 12.10.2010 beschlossen,

Herrn Univ.-Prof. Dr. Walter-Wolfgang Fleischhacker

zum stellvertretenden Leiter (Direktor) der Univ.-Klinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie ab 01.10.2010, bis 30.9.2011, zu bestellen.

Für das Rektorat

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor

38. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002

Folgende Personen sind gemäß § 27 Abs 1 bzw Abs 2 Universitätsgesetz 2002 bis auf Widerruf zum Abschluss der für die Erfüllung von Verträgen gemäß § 27 Abs 1 Z 3 Universitätsgesetz 2002 erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus diesen Verträgen vom jeweiligen Leiter der Organisationseinheit bevollmächtigt (Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich):

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Organisations-einheit
D-150840-012-015	New INDIGO - NanoLINEN	Ao. Univ.-Prof. Dr. Dietmar Fuchs	Sektion für Biologische Chemie
D-153110-012-014	Targeted drug delivery uptake mechanism and endosomal escape with multifunctional nanoparticles in the inner ear	Ao. Univ.-Prof. Dr. Anneliese Schrott-Fischer	Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

39. Verlängerung der Ausschreibung - Nachwuchspreise für wissenschaftliche Forschung aus den Erträgen der "Allgemeinen Hochschulstipendienstiftung" für Studierende der Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck

Die Ausschreibung - Nachwuchspreise für wissenschaftliche Forschung aus den Erträgen der „Allgemeinen Hochschulstipendienstiftung“ für Studierende der Medizinischen Universität Innsbruck, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität vom 6.10.2010, wird bis **26.11.2010** verlängert.

Univ.-Prof. Dr. Günther Sperk

Vizerektor für Forschung der Medizinischen Universität Innsbruck

40. Ausschreibung des "Dr. Otto Seibert-Preises zur Förderung von Forschung für gesellschaftlich Benachteiligte" 2010

An der Universität Innsbruck und an der Medizinischen Universität Innsbruck wird hiermit zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten, die sich zum Beispiel der Verbesserung der Situation von gesellschaftlich benachteiligten Menschen in Betreuung, wie etwa in Seniorenheimen, Pflegeanstalten oder Institutionen für Menschen mit Behinderungen widmen, der

"Dr. Otto Seibert-Preis zur Förderung von Forschung für gesellschaftlich Benachteiligte"

für das Jahr 2010 ausgeschrieben

Laut den von Dr. Otto Seibert festgelegten Ausschreibungs-, Bewerbungs- und Vergabebedingungen sind an der Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (Professor/innen, Dozent/innen und Assistent/innen) antragsberechtigt. Die eingereichten Arbeiten sollen primär aus den Fachbereichen

- **Psychogeriatric**
- **Neuro-Pharmakologie und**
- **Rechtswissenschaften**

stammen und im Jahr vor Ablauf der Einreichfrist publiziert worden sein. Insbesondere zu berücksichtigen sind Arbeiten, die sich mit der Einführung nicht-synthetischer pflanzlicher Heilwirkstoffe befassen, und Arbeiten aus dem Bereich der Rechtswissenschaften, die die dazu erforderlichen rechtlichen Grundlagen zum Gegenstand haben.

Der "Dr. Otto Seibert-Preis zur Förderung von Forschung für gesellschaftlich Benachteiligte" ist an eine/n Preisträger/in zu vergeben, eine Aufteilung des Preises auf mehrere Bewerber/innen ist nicht vorgesehen.

Beurteilungsmaßstab für die aus den eingelangten Bewerbungen auszuwählende Arbeit ist deren wissenschaftliche Qualität sowie die praktische Verwertbarkeit der darin erzielten Forschungsergebnisse.

Die eingereichten Arbeiten sind einem/er unabhängigen und fachkundigen Wissenschaftler/in aus dem in der Arbeit behandelten Fachbereich zur Begutachtung vorzulegen. Die Beschlussfassung über die Verleihung des "Dr. Otto Seibert-Preis zur Förderung von Forschung für gesellschaftlich Benachteiligte" obliegt den Vizerektoren für Forschung der Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck aufgrund der erfolgten Begutachtung der eingereichten wissenschaftlichen Arbeiten.

ANSUCHEN sind schriftlich bis spätestens

Donnerstag, 16. Dezember 2010
(Einlangen hier!)

mit allen erforderlichen Unterlagen einzureichen.

<p>Einreichstelle für alle Anträge ist die Universität Innsbruck, Büro des Vizerektors für Forschung</p>	<p>Anträge 1-fach in Papierform + 1 elektronische Version (CD, DVD) per Post an das Vizerektorat für Forschung der Universität Innsbruck, 6020 Innsbruck, Innrain 52; ZiNr.: 1031 Bewerbungsformular unter: http://www.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/</p> <p>Informationen – Universität Innsbruck: Vizerektorat für Forschung, Stabsstelle für Forschungsförderung und Qualitätssicherung in der Forschung Tel. 0512/507-9023 und 9024 E-Mail: Forschungsfoerderung@uibk.ac.at</p>
--	---

Informationen – Medizinische Universität Innsbruck

Servicecenter Evaluation & Qualitätsmanagement

Tel. 0512/9003-70091; E-Mail: qm@i-med.ac.at;

Web: <http://www.i-med.ac.at/qm>

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann Märk
Vizekanzler für Forschung der
Universität Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. Günther Sperk
Vizekanzler für Forschung der
Medizinischen Universität Innsbruck

41. Ausschreibung von Stipendien für bedürftige Studentinnen an der Medizinischen Universität Innsbruck aus den Erträgen der Erbschaft nach Frau Dr. Elizabeth Anna Schilling

Frau Dr. Elizabeth Anna Schilling hat der Leopold-Franzens Universität Innsbruck letztwillig Vermögenswerte mit der Auflage zugewendet, aus den Erträgen dieses Vermögens Stipendien an bedürftige Studentinnen der Studienrichtung Medizin/Humanmedizin zu vergeben.

Über die Höhe eines einzelnen Stipendiums, sowie über die Vergabe entscheidet der Vizekanzler für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, nach Einholung von Vorschlägen einer Auswahlkommission der Medizinischen Universität.

Voraussetzungen für die Unterstützung:

- ordentliche Studierende (nur weibliche Studierende) der Studienrichtungen Medizin/Humanmedizin (immatrikuliert und inskribiert an der Medizinischen Universität Innsbruck)
- Nachweis der sozialen Bedürftigkeit

Bewerbungsgesuche samt Unterlagen um die Verleihung der obgenannten Stipendien für das Studienjahr 2009/10 sind unter Verwendung des im Internet:

http://www.i-med.ac.at/studium/stipendien/EA_Schilling_Antrag

erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

Donnerstag, 30. Dezember 2010, 11.00 Uhr

bei Fr. Oberleiter in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, Speckbacherstraße 31-33, Innsbruck, oder vollständig per Post (Poststempel), einzureichen.

Bewerbungsunterlagen:

- Antragsformular
- Lebenslauf
- Zeugnisse über die bisher hier abgelegten Prüfungen
- Fortsetzungsbestätigung
- Bescheid der Studienbeihilfenbehörde (anführen, falls kein Antrag gestellt wurde)
- Lohnzettel der beiden vorangegangenen Jahre (anführen, falls keine Einkünfte angefallen sind)
- Angaben über Familienstand
- gegebenenfalls Angaben über die Anzahl der zu versorgenden unterhaltsberechtigten Kinder
- Lohnzettel der Eltern.

Weiters wird empfohlen, alle weiteren Umstände anzuführen, die hinsichtlich des Nachweises der sozialen Bedürftigkeit wesentlich erscheinen. Alle Unterlagen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Innsbruck, am 11.11.2010

Univ.-Prof. Dr. Norbert Mutz
Vizekanzler für Lehre und Studienangelegenheiten

42. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-13468

Universitätsassistent/in (Postdoc) (Ersatzkraft), Sektion für Entwicklungsimmunologie, ab 01.02.2011 bis längstens 14.10.2012. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium, z.B. Biologie. Erwünscht: Erfahrung im Umgang mit Mausmodellen, intensive Kenntnisse der Immunbiologie und der Regulation des Zelltodes. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-12340

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, ab sofort bis längstens 31.08.2012. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Dissertation, klinische Erfahrungen im Fachgebiet, praktisch-medizinische Vorerfahrung, wissenschaftliche Publikationen, Erfahrung in wissenschaftlichem Arbeiten, studentische Betreuung, organisatorische Fähigkeiten, Einbindung in Forschung und Lehre, fachspezifische Erfahrung und Publikationen erwünscht. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13495

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, Universitätsklinik für Neurologie, ab 01.02.2011 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Bewerber/Bewerberinnen mit einschlägiger Vorerfahrung in klinischer Neurologie und wissenschaftlichem Arbeiten werden bevorzugt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13496

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, Universitätsklinik für Neurologie, ab 01.06.2011 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Bewerber/Bewerberinnen mit einschlägiger Vorerfahrung in klinischer Neurologie und wissenschaftlichem Arbeiten werden bevorzugt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-11520

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, ab sofort bis längstens 31.12.2011. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Dissertation, klinische Erfahrungen im Fachgebiet, praktisch-medizinische Vorerfahrung, wissenschaftliche Publikationen, Erfahrung in wissenschaftlichem Arbeiten, studentische Betreuung, organisatorische Fähigkeiten, Einbindung in Forschung und Lehre, fachspezifische Erfahrung und Publikationen erwünscht. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13516

Facharzt/Fachärztin, Universitätsklinik für Urologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Urologie. Erwünscht: breite Erfahrung in Laparoskopie und Endoskopie sowie roboterunterstützte Laparoskopie, Übernahme der stellvertretenden Leitung der Urologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 9. Dezember 2010 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

43. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **Allgemeinen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-13488

Biomedizinische/r Analytiker/in, Sektion für Physiologie, ab 15.12.2010. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom. Erwünscht: Erfahrung in molekular-/zellbiologischen Labormethoden, EDV, Immunhistochemie. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Projekten der experimentellen Schmerzforschung, Betreuung von Zellkulturen, selbständige Durchführung von immunhistochemischen Färbungen und physiologischen Messungen.

Chiffre: MEDI-13514

Sachbearbeiter/in (75%), Personalabteilung, ab 01.12.2010. Voraussetzungen: Nachweis über einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: Lohnverrechnungskennnisse, sehr gute EDV-Kennnisse (MS-Office und SAP), Arbeitsrechtskenntnisse, Englischkenntnisse, Lernbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und selbständiges Arbeiten. Aufgabenbereich: Personaladministration allgemeines Personal.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 9. Dezember 2010 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor
